

Internationales Zentrum für Leistungs- und Breitensport, Winterthur

Bauherr

befair partners ag
8050 Zürich
www.befair.ch

Architekt

em2n | Mathias Müller Daniel Niggli
8005 Zürich
www.em2n.ch

Planungs-/ Bauzeit

2012 - 2014



Leistungen

Konzept, Projektierung, Ausführungsplanung und Fachbauleitung HLKS / Sprinkler / Koordination

Objektbeschreibung

Private Investoren wollen im Sportpark Deutweg ein Internationales Zentrum für Leistungs- und Breitensport (IZLB) realisieren.

Leistungsbeschreibung

Das Projekt sieht unter anderem den Bau von zwei Dreifachturnhallen, einem Kunstrasenplatz, sportmedizinischen Angeboten und einen Krafttrainingsbereich vor. Zudem ist ein Unterkunftsbereich für Sportlerinnen und Sportler vorgesehen. Zentrale Elemente im Konzept sind die Nutzung von Synergien mit den bestehenden städtischen Sportanlagen. Gleichzeitig sind die Anlagen des IZLB auch für die Bevölkerung zugänglich. Neben dem IZLB ist eine neue Eishalle geplant.

In erster Priorität wird die anfallende Abwärme der neuen Eishalle für die Heizung und die Brauchwarmwasser-Erwärmung genutzt. Ferner wird geprüft, ob zusätzlich noch die Abwärme der bestehenden Eishalle am Deutweg eingebunden werden kann. Das IZLB befindet sich im Versorgungsgebiet der Fernwärme der Stadtwerke Winterthur. Ergänzend und aus Betriebssicherheitsgründen wird Wärme ab einer zentralen Fernwärme-Übergabestation bereitgestellt. Die Klimakälte wird in erster Priorität aus der Schmelzwärme der Schneegrube der neuen Eishalle gewonnen. Sollte diese für wenige Jahresstunden nicht ausreichen, ist über die Prozesskälteanlage eine Noteinspeisung vorgesehen.

Die Luftaufbereitungsanlagen befinden sich, mit Ausnahme des Verwaltungsbereichs, im Gebäudeinnern. Die Anlagen sind so disponiert, dass kurze Erschliessungswege vorhanden sind.